

---

## Medienmitteilung

Bern, 7. November 2013

Persönlichkeiten aus dem ganzen Kanton unterstützen Forderung an den Bundesrat

### **Unterstützungskomitee «Engpass Wankdorf-Muri beseitigen» wächst und wächst**

Über 120 namhafte Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichsten Parteien und der Wirtschaft sind mittlerweile Mitglied des offiziellen Unterstützungskomitees «Engpass Wankdorf-Muri beseitigen». Sie fordern den Bundesrat auf, das Autobahn-Bypass-Projekt zwischen Wankdorf und Muri wieder in das Modul II des Programms zur Engpassbeseitigung im Nationalstrassennetz aufzunehmen. Weitere Personen können sich online auf der Website [www.zukunftsichern.ch](http://www.zukunftsichern.ch) als Supporter eintragen.

Mitte September gründeten sieben Berner Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft das – politisch breit gefächerte – Unterstützungskomitee «Engpass Wankdorf-Muri beseitigen». Sie wollen verhindern, dass der Bundesrat die Engpassbeseitigung auf dem zentralen Autobahnabschnitt Bern-Wankdorf – Muri Richtung Berner Oberland und Wallis zurückstellt. Eine nachhaltige Lösung der Verkehrsprobleme im Osten Berns würde nach dem heutigen Willen des Bundesrats auf Jahrzehnte hinaus verunmöglicht.

#### **Online-Supporterliste: [www.zukunftsichern.ch/supporter](http://www.zukunftsichern.ch/supporter)**

Das offizielle Unterstützungskomitee umfasst nationale und kantonale Parlamentsmitglieder, Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten aus dem ganzen Kanton Bern sowie weitere Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik. Daneben besteht die Möglichkeit, sich auf der Website [www.zukunftsichern.ch](http://www.zukunftsichern.ch) als Supporter/in einzutragen und so die Forderung an den Bundesrat zu untermauern.

Mehr dazu auf [www.zukunftsichern.ch](http://www.zukunftsichern.ch).